

Deutsches Reich.

Das Reich, 18. März, schreibt man uns: Die Nachricht, daß der Reichstag am 18. März...

Reorganisation des Patents, welche das Gesetz nur in den Grundlinien angeben kann und welche sachgemäß erst der auf Grund des Gesetzes aufzustellende Etat zum vollen Ausdruck bringen wird...

Am Ende eines längeren Artikels schreibt das sozialdemokratische Blatt 'Der Arbeiter': Als der sozialdemokratische Central-Vorstand...

Die Wagnere, 18. März. Meinen geehrten Bericht über die Beschleunigung der Reorganisation...

Ans der Mark Brandenburg, 18. März. In diesen Gegenden ist dem Lande wieder man nur auf, ob die Dammung...

Dem Bundesrathe ist ein Gesuchentwurf über die Abänderung verschiedener Bestimmungen des Strafrechtbuchs...

Am 18. März ist ein Gesuchentwurf über die Abänderung verschiedener Bestimmungen des Strafrechtbuchs...

In den letzten Tagen ist vom Reichstag für den 18. März dem Bundesrathe vorgelegt worden die Novelle...

Waren- und Produktenerichte.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like 'Wollwolle', 'Baumwolle', and 'Kunstseide'.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Table listing ship arrivals and departures from various ports, including ship names and dates.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Table listing shipping routes and schedules for Norddeutscher Lloyd, including destinations like London, Hamburg, and Bremen.

Bahnfahrpläne der Ostbahn.

Table showing train schedules for the Ostbahn, including departure and arrival times for various stations.

Kirchliche Anzeigen.

Am 17. März. Nachrichten des Landesamts Wiesbaden.

Freudenliste.

Angenommene Freuden vom 18. März 1890. Stadt Hamburg, Kreis-Verwaltung...

A. Schäfer,
Uhrmacher,
Dachritzgasse 2,
empfehlend
Taschenuhren
für Confirmauben von
10 Mk. an bis an den
feinsten selbst
Regulateure,
14 Tage gehend, von 15 A.
mit Solingwert von 20 A. an
**Reise- und
Wandwecker**
in jedem Genre.
Stutzuhr
in Eiche und Nuthbaum,
sowie
Symphonions
von 10-20 Mark jedes
beliebige Stück fabelu.
Reparaturen sauber u.
billig unter Garantie.
Auch verkaufe eine kleine
Partie
Regulateure
zu Fabrikpreisen.
A. Schäfer, Dachritzg. 2.

Winter Handschuh-Tage
Lina Sauerbier,
Geißstraße 57,
vis-à-vis der Apotheke.
Besonders
empfehlenswerth:
Zemmerling
Schwinn, schwarz u.
weiß 20 A., Glace-
handschuhe schwarz u.
weiß 1 A. 25 A.,
farbige 36 A.
Schlipse 26 A.
Kammniederbr.
Größen 30 A.
Männl. 40 A.
Chemiebr.
50 A.
in nur best.
Leinen.
Solen-
träger
r. 25 A.
an.
Verdame Handschuhe
in großer Auswahl u.
prachtvollen Farben.
Engl. Neuheiten in Cravatten u. Schleiern
in denkbar größter Auswahl.
Ghem. Handbühlererei & Paar 15 A.

Belefenste
Zeitung Deutschlands.

Probe-Nummern
gratis und franco.

Berliner Tageblatt

— und Handels-Zeitung —

mit **Effecten-Verloofungslifte** nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern:
Jahrb. Wählb. „L.A.K.“, beilieg. Sonntagsblatt „Deutsche Reichsliste“,
sonntägliche Beibl. „Der Reichstag“, „Mittheilungen über Landwirtschaft“,
Gartenbau und Hauswirthschaft“.

Wöchentlich 13mal erscheinend.

Durch seinen reichhaltigen, gelegenen Inhalt sowie durch rasche und zuverlässige
Berichterstattung hat sich das „Berliner Tageblatt“ die besondere Gunst der
gebildeten Gesellschaftskreise
erworben. Unter Mitwirkung der bedeutendsten Sachautoritäten auf
allen Hauptgebieten, als Literatur, Kunst, Astronomie, Chemie,
Technologie und Medizin, ercheinen im „Berliner Tageblatt“ regelmäßig
werthvolle Original-Feuilletons
welche vom gebildeten Publikum besonders geschätzt werden. In Folge seines
ausgedehnten Verbreitens in Deutschland und im Auslande ist das „Berliner
Tageblatt“ die am meisten verbreitete
große deutsche Zeitung
geworden; das „Berliner Tageblatt“ entspricht aber auch allen Anforderungen,
welche man an eine solche zu stellen berechtigt ist, in vollem Maße.
In den **Theaterfeuilletons** von Dr. Paul Lindau werden die Aufführungen der
bedeutendsten Berliner Theater einer eingehenden Beurteilung gewürdigt,
während in dem täglichen Feuilleton die **Original-Romane** der hervorragenden
Autoren Aufnahme finden, so ercheinen im nächsten Quartal folgende höchst
lesenswerthe Erzählungen:

**Richard Voss, Konrad Telmann,
„Der Engländer“, „Juggiero, der Brigant“,
Ewald Aug. König, „Auf der schwarzen Liste“**

Man abonniert auf das täglich 2mal in einer Abend- und Morgenausgabe
erscheinende „Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung“
nebst seinen 4 Separat-Beiblättern bei allen Postanstalten des Deutschen
Reiches für alle 5 Wälder zusammen für 5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich. Anfang
April erhalten alle Abonnenten gratis einen sorgfältig bearbeiteten mit Diagram-
matischen Notizen versehenen

Reichstags-Almanach.

entöltes Maisproduct. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet — erhöht die Verdau-
lichkeit der Milch. — in Colonial-u. Drogh.-Hdlg. in Pack. à 60 u. 30 A.

Als sicheres Vorbeugungsmittel gegen Influenza.

Kiedricher Sprudel- Pastillen

gegen
Husten, Heiserkeit,
Katarrh.

gegen
Magen- u. Unterleibseliden,
Verdauungsstörung.

Brochure gratis. Durch den hohen Lithiongehalt auch gegen Gicht, Harnsteine, Blasenleiden etc. Schachtel 75 A.
zu haben bei Ernst Jentzsch, Leipzigerstrasse 31, Engel-Apotheke, Kleinschmieden, Adler-Apotheke,
Geißstrasse 17, Löwen-Apotheke, Brüderstrasse 30.

J. Barck & Co., Halle a. S.
Gr. Ulrichstrasse 4, I. und Gr. Steinstrasse 14
empfehlen allen Kaiserl., Königl., u. Städt. Behörden, Banken, Actien-Ge-
sellschaften, sowie jedem Privaten und Geschäftsmann ihre vorzüglich
eingesicherte und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

Annoucen-Expedition

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art
auszuheben, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenveranschläge
bereitwillig, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei grösseren Auf-
trägen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offerten
kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

Wein Bureau befindet sich:
Friedrichstraße 2.
G. Klein, Generalagent.

Freyberg's Brauerei

empfehlend
Deutsches Porterbier
15 Hektol. 3 Mark.

1887
große silberne Medaille
in Königsberg i. Pr.

Export-Bier
30 Hektol. 3 Mark.

1888
silberne Medaille
auf der Weltausstellung
in Brüssel.

Pilsener u. Lager
30 Hektol. 3 Mark.

Ungar-Weine.

Die erste Special-Ungarwein-Import-Handlung

Schmeerstr. **GUSTAV SPONNER** Telephonruf
Nr. 23. Gr. Steinstr. Nr. 225.

officirte unter Garantie der Reinheit (die Preise verstehen sich nicht in Flaschen,
sondern nur in Gebinden von mindestens ca. 25 Liter an) verzollt ab Halle a. S.
Bei Aufgabe von guter Referenz gegen das übliche Ziel.

Ofner Landwein, roth, herb	à Liter 0.90 M.
Pozsonyer, roth, herb, mild	„ 1.00 „
Villanyer, roth, kräftig	„ 1.20 „
Ofner Ackerberg, roth, mild	„ 1.50 „
Szamosodner, weiss, mild (Tokayer-Ober-Ungar)	„ 1.50 „
Szamosodner, weiss, sehr kräftig (do.)	„ 2.00 „
S. Georger Ausbruch, süs, fett (Dessertwein Pa.)	„ 1.50 „
Ruster Ausbruch, voll, süs, Medicinal	„ 1.75 „
Ruster Vollausbruch, vollsüs, kräftig, Medicinal	„ 2.00 „
Karolytzer, roth, süs, kräftig (das Beste, was es gibt für Reichthum)	„ 2.00 „
Tokayer Ausbruch u. C., ganz alter Medicinal- wein, vollsüs	„ 3.50 „

Ferner offerire ich meine gut gelagerten und assortirten Flaschen-
weine, als: Pa. Mosel- und Rheinweine, Italienische Roth- und
Süssweine, Pa. französische Bordeauxweine, spanische,
portugiesische und Capweine und diverse Sorten Oesterreichische,
ungarische Roth- und Süssweine. Deutsche Champ-
pagner. Pa. hochfeinen, echten Jamaica-Rum, Cognac, Arac,
diverse feinste Pansche und Liqueure.

Proben und Preislisten versende auf Wunsch gratis und franco.

Gustav Spinner, Weingrosshandlung.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, Große Ulrichstraße 31.

Franz Christoph's

Fußboden-Glanzack

geruchlos und schnell trocknend

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Ge-
brauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das lang-
same trockne Erfordern, das bei Oelfarbe und dem Schellack
eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der
Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann.

Derselbe ist in verschiedenen Farben (bedeutend wie Oelfarbe) und farb-
los (nur Glanz verleihe) vorräthig.

Musteranfrüge und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin
(Nikola in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzack.
Niederlagen in: G. E. Helmbold & Co., G. Osswald,
Geißstraße, in Dresden: Louis Mogg, in Landshut:
J. C. Poetzsch.

Ich habe mich in Deltzsch
als

Rechtsanwalt

niedergelassen.
Dr. jur. Herm. Schulze,
Rechtsanwalt.

Zum Einsetzen künstl. Zähne
Plombieren, Zahnziehen,
schmerzlos mit Lachgas, etc. empfindet
sich **A. Voigt, Leipzigerstr. 31.**

Massage und Heilgymnastik
**E. Oertling, Heinrich-
strasse 9.**
Sprechst. f. Damen 12-1 Uhr.
„ Herren 3-5

Donnerstag den 20. d. Ms.
bin ich hier nicht zu sprechen.
Halle a. S. F. Dietze.

Regenröcke
in großer Auswahl empfiehlt
Christian Voigt,
Halle a. S.

Schulstühle und Tornister,
mit guter halbleichter Ausstattung,
aus bestem haltbarem Material gefertigt,
empfehlend
Heinrich Gundlach,
Breitenstraße 32.



Gustav Rannenberg,
Feinwerk-Heinrichs-Fabrik,
Hannover

liefern sämtliche Musikinstrumente für
Hauskirchen, als: Helms, Orgeln,
Weiß, Reittungsgeräthe, Percus-
sion, Soloflöte u. in anerkannt bester
Ausführung.
Sämmtl. Preisverzeichnisse gratis u. franco.

Wohnung: Leipzigerstraße 33.
Wohnung: Leipzigerstraße 33.
Wohnung: Leipzigerstraße 33.
Carl Eckhardt, Wöhldeckerstr.

Stern
anerk. bestes Fabrikat,
r. 380 H. an; Flügel.
Kostspielig, 4 woch. Probenspiel.
Ohne Anzahl à 15 Mk. monatlich.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Billige Concerts
mit Firma in 60 schönen Corten,
Drucksachen aller Arten
Wohnung: Leipzigerstr. 33.
Wohnung: Leipzigerstr. 33.
Wohnung: Leipzigerstr. 33.
la. Bore. Wüsten Preis-Gour. franco.

Alle Kinderwagen sowie Ger-
wägen aller Art werden schnell
und billig neu gemacht.
A. Börner, Parfumerie 17.

„Concerthaus“,
Parfumerie 12.
Inhaber G. Wicke,
empfehlend
Seine angenehmen
Näme
Für Tagesbesuche,
Vereinsszimmer,
Concert- und
Ballgast.

**Kallesche
Actienbier,**
Anmerkung:
Bismarck,
„Concerthaus“,
Parfumerie 12.

Volks-Kaffee-Halle
I. am Leipziger Thurm.
Geöffnet von früh 1/6 Uhr an.
II. alte Brauende (Reitbahn).
Geöffnet von früh 1/6 Uhr an.
III. Wirthshaus.
Geöffnet von früh 1/6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee,
Cacao,
Milch,
Weißbrot,
Eisbein,
Süßwasser,
Süßwasser.

Warten zu 5 A., welche sich besonders
zu Geisenden an Bedirftige eignen,
und in den drei Hallen verabreicht werden
können, sind in der Halle am Leipziger
Thurm und am Wirthshaus, sowie bei
Herrn Kaufmann Scher, bei der
Leipziger- und Königsstr., bei Herrn
Kaufmann Sachs, Weinbergstr. 12
und Herrn Hilde, Brauergasse 12
zu haben.

Die Verwaltung der
Wolfs-Kaffee-Hallen I., II. u. III.